

16. European Health Congress Munich

Make the health system fair and future-oriented!

July, 21st 2017

We are pleased to announce that **Dr. Alexander König**, founder and CEO of Reactive Robotics GmbH will participate in the panel discussion about

Shortage of Caregivers – would new areas of activity help? Or how robotics can contribute to the solution.

Please meet Alexander and our team and join the discussion on Thursday, October 12th 2017 from 4.15 – 6.00 pm in Munich – Hilton Munich Park Hotel – Am Tucherpark 7 – 80538 Munich

www.gesundheitskongress.de



Das Gesundheitssystem gerecht und zukunftsfähig gestalten!

Prof. Josef Hecken
Generalsekretär
Bundesrat (CDU)

Dr. Martha Stocker
Landesrätin, Provinz
Bozen – Südtirol

Andreas Konrad
Deutscher Renten-
versicherung Bund

Prof. Dr. Milan Rajendic
Gesundheitsökonomie,
Republik Kroatien

Melanie Hornl
Bayerische
Staatsministerin für
Gesundheit und Pflege

Dr. Axel Fischer
Städtisches Klinikum
München GmbH

Prof. Dr. Bernd Erlwing
BfArM – BfArM-G
MdB, Mitglied des
Ausschusses für Gesundheit

Emmi Zeulner
MdB, Mitglied des
Ausschusses für Gesundheit

Dr. Rainer Michael Ammende
Academische Leitung, Städtisches Klinikum München GmbH

Dr. Axel Fischer,
Vorsitzender der Geschäfts-
führung, Städtisches
Klinikum München GmbH

Dr. Rainer Michael Ammende,
Academische Leitung, Städtisches Klinikum München GmbH

Das Gesundheitssystem gerecht und zukunftsfähig gestalten!

Versorgung Digitalisierung Finanzierung

Der Europäische Gesundheitskongress München findet drei Wochen nach der Bundestagswahl in Deutschland statt. Dann werden die Weichen im Gesundheitswesen wieder neu gestellt. Neben der Gerechtigkeitsfrage stellt der Kongress daher die Zukunftsfähigkeit des Gesundheitssystems in den Mittelpunkt der Diskussion.

Die derzeitige Finanzierung im Gesundheitswesen ist historisch gewachsen. Nur ein Teil der Bürger zahlt in eine solidarische Krankenversicherung ein. Dass Arbeitgeber nicht mehr paritätisch an den Kosten beteiligt sind, wird auch ein Wahlkampfthema. Verteilt wird das Geld durch den Morbi-RSA – ein Verteilungssystem, das viele Krankenkassen als ungerecht empfinden. Im Herbst erscheinen die Gutachten zur Neugestaltung.

Von entscheidender Bedeutung für die Zukunftsfähigkeit des Gesundheitswesens ist die Verzahnung des ambulanten und stationären Sektors. Große Erwartungen werden in diesem Zusammenhang auch mit der Digitalisierung verknüpft. Aber hier ist vor allem die Politik gefordert, den rechtlichen Rahmen und finanzielle Anreize zu verbessern. Der Krankenhaussektor mit seinem Bedarf an weitreichenden Zukunftsinvestitionen einerseits und chronischer Unterfinanzierung andererseits wird im besonderen Fokus des Kongresses stehen. Qualität als Kriterium für die Vergütung ist das Zukunftsthema. Mit dem Krankenhausstrukturgesetz, das in diesem Jahr scharf gestellt wird, sind die Weichen in diesem Sektor gestellt worden. Reha-Kliniken fordern nun ebenfalls einheitliche Qualitätskriterien und bessere Vergütung für bessere Qualität.

Wir laden Sie nach München im Oktober ein. Professor Josef Hecken, der Vorsitzende des mächtigen gemeinsamen Bundesausschusses, hat uns schon zugesagt und auch Staatsministerin Melanie Hornl. In Bayern hält man Neues nicht immer gleich für besser, aber wenn sich Bayern auf den Weg macht, dann packt man die Probleme an. Das Landarztproblem und die Vernetzung der Gesundheitsregionen sind solche Beispiele.

Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüße

Prof. Dr. Günter Neubauer
IfG Institut für
Gesundheitsökonomik

Claudia König
Geschäftsführerin
WISO S.E. Consulting GmbH

Europäisches Pflegeforum

DONNERSTAG, 12. OKTOBER, 11:15 – 12:45
Junge Pflegerinnen und Pfleger gesucht! Für welche Tätigkeit?

Pflegeausbildung in Deutschland
Rainer Michael Ammende, Akademieleitung, Städtisches Klinikum München GmbH

Die neue Tätigkeitssprache
In der Pflege – Österreich wegwandern?
Beate Widmann, Direktorin,
Bildungszentrum Diakonissen Linz

Podiumsdiskussion mit:
Josef Hug, Pflegedirektor/Prokurist,
Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH
Emmi Zeulner, MdB,
CSU-Fraktion

Moderation: Robert Jesko, Pflegedirektor,
Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München

DONNERSTAG, 12. OKTOBER, 14:15 – 15:45
Wie passen ausländische Pflegeabschlüsse in unser System?

Wie funktioniert die Anerkennung von Pflegefachpersonal aus der EU und aus Drittstaaten?
Dr. Lukas Stotla, Dezernat II 24 – Gesundheit,
Regierungspräsidium Darmstadt

Wie kann weiteres Personal kurzfristig erschlossen werden?
Sinja Hansen, Stabsstelle Pflegedirektion, Klinik für Herz- und Gefäßchirurgie,
Deutsches Herzzentrum München

Integration von ausländischem Pflegefachpersonal
Martin Wilhelm, Stabsstelle Strategische Personalrecrutierung,
Klinikum der Johann-Wolfgang-Goethe Universität Frankfurt am Main

Moderation: Bruno G. Winitzer, Leitung Geschäftsstelle Vorstand und
Akademie für Gesundheitsberufe, Klinikum Augsburg

DONNERSTAG, 12. OKTOBER, 16:15 – 18:00
Pflegekräftemangel: Helfen neue Tätigkeitsfelder? Oder Serviceroboter?

Personalbemessung für die Pflege – Besser für die Qualität?

Neue Tätigkeitsfelder in der Pflege:
Genügt Delegation oder brauchen wir Substitution?
Dr. Daniela Lehwald, Academic Staff – General Nursing,
School of Nursing, Dublin City University

Serviceroboter in der Pflege
Dr. Birgit Graf, Gruppenleiterin,
Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung (IPA)

Diskussion mit:
Dr. Alexander König, CEO, Reactive Robotics GmbH

Moderation: Georg Baur,
Pflegedirektor, Bezirkskrankenhaus Günzburg